

Kursleitung

David Kremer

Diplom-Pädagoge, GfK-Trainer, Mediator,
Lösungsorientierter Trainer, Erlebnispädagoge
LWL-Bildungszentrum Vlotho
David.Kremer@lwl.org, 05733 923-327

Claudia Osenbrügge

Psychotherapeutin HpG, GfK-Trainerin, Yoga-Lehrerin,
Hamburg

Kosten

1.200,00 EUR Teilnahme-Entgelt zzgl.
430,01 Verpflegung und ggf.
294,00 Übernachtung EZ
189,00 Übernachtung DZ

Online-Anmeldung

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=38914>

Unter www.lwl-bildung.de finden Sie viele weitere
interessante Fortbildungsangebote.

Verwaltung: Nicole Wehage

Nicole.Wehage@lwl.org, 05733 923-314

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Oeynhausener Str. 1, 32602 Vlotho
www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

Gewaltfreie Kommunikation

Weitere Angebote im
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Mit Kindern gewaltfrei sprechen

Kinderschutz und Gewaltfreie Kommunikation
[08./09.10.2020](#) oder [30.09./01.10.2021](#)

Kooperieren, wenn's knallt

Konfliktmanagement in Krisen als Chefsache
[26./27.10.2020](#) oder [26./27.08.2021](#)

Gewaltfrei sprechen – bewusst handeln.

Wie Kooperation besser gelingen kann.
[23./24.11.2020 & 27./28.11.2021](#)

Das können wir klären! Konflikte in
Freiwilligendiensten – Einführung in die Gewaltfreie
Kommunikation
[10.-12.02.2021](#)

Jede Krise ist eine Chance! Gewaltfreie
Kommunikation in den Hilfen zur Erziehung
[22./23.03.2021](#)

Traumapädagogische Arbeit im Alltag
mit Gewaltfreier Kommunikation
[22./23.09.2021](#)

Das können wir klären!
Gewaltfreie Kommunikation in der Schule
08./09.02.2021

Der nächste Zertifikatskurs **Gewaltfreie
Kommunikation** startet am [18.-20.11.2021](#)

Stand: 2020-07-06d



Zertifikatskurs Gewaltfreie Kommunikation in Jugendhilfe, Kita und Schule

Von Konflikten zur Kooperation -
in Erziehung, Beratung, Förderung,
Teams und sozialen Organisationen

Dezember 2020 – November 2021
12 Tage in 5 Modulen

„Am sichersten ist ein Schiff in seinem Hafen.
Aber dafür ist es nicht gebaut.“ (J.A. Shedd)

Von Konflikten zur Kooperation

Der pädagogische Alltag birgt an vielen Stellen Konfliktpotenziale: Kinder oder Jugendliche geraten miteinander in Streit. Fachkräfte müssen auf heikle Verhaltensweisen junger Menschen reagieren. Eltern und Fachkräfte legen Situationen unterschiedlich aus. Innerhalb des Teams oder zwischen Mitarbeitenden und Leitung kommt es zu grundlegenden Differenzen.

Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikationen begleitet Menschen aus Konflikten in die Kooperation. Aus der wohlwollenden Würdigung der Bedürfnisse aller Beteiligten können so belastbare Beziehungen und nachhaltige Lösungen entstehen.

Kinder und Jugendliche entwickeln sich umso zuversichtlicher, eigenverantwortlicher und gemeinschaftsfähiger, je öfter sie sich in krisenhaften Herausforderungen erfolgreich bewähren. Dafür brauchen sie kompetente Begleitung durch authentische, empathische, geduldige und Wegweisende Bezugspersonen.

Der Kurs bietet auf Basis differenzierter Prinzipien und klarer Sprache Methoden für Beratung, Mediation und Training sowie konkrete Konzepte, die auch dazu beitragen, die Institution für Lernerfahrungen zu öffnen. Die Ansätze sind für alle Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe geeignet.

Zielgruppe

Pädagogisch Mitarbeitende und Führungskräfte in Jugendhilfe, Kita und Schule und angrenzenden Bereichen.

Nutzen

Sicherheit in der Entschärfung von Konfliktbomben, in der Begleitung innerer Klärungsprozesse, im Stiften von Verbindung zwischen Streitenden, in der Förderung von Konflikt- und Beziehungskompetenz von Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie in der Entwicklung starker Teamarbeit und Organisationen.

Der Kurs unterstützt Teilnehmende dabei, sich auf **mehreren Ebenen** weiter zu entwickeln:

- ✓ als **Mensch** und **Fachkraft** mit persönlicher und professioneller Erziehungs-, Beziehungs- und Konfliktfähigkeit auch in herausfordernden, vor allem pädagogischen Situationen
- ✓ als **Berater*in** mit der Fähigkeit zu Empathie und Empowerment in Einzelgesprächen
- ✓ als **Mediator*in** in der Verständigung zwischen miteinander im Konflikt liegenden Parteien
- ✓ als **Trainer*in** in der Förderung von Selbstkompetenz und Sozialkompetenz durch Gewaltfreie Kommunikation
- ✓ als **Mitarbeiter*in** in der Zusammenarbeit mit Kolleg*inn*en, in Teams und als Teil einer sozialen Organisation
- ✓ ggf. als **Führungskraft** in der Teamleitung und Gestaltung von Teamkultur

Peergruppen und Transferaufgaben

Zwischen den Modulen finden jeweils (ggf. Online-) Treffen in Peergruppen statt. Die Treffen dienen der Bearbeitung von Aufgaben zur Unterstützung des Transfers in die berufliche Praxis und ermöglichen kollegialen Austausch.

Zeitlicher Rahmen

Modul 1: Konflikt- und Beziehungsfähigkeit

in herausfordernden, vor allem pädagogischen Situationen als Konflikt-Beteiligte*r
10.12. - 11.12.2020

Modul 2: Beratung und Empowerment

im Kontakt mit Einzelpersonen (Kindern, Jugendlichen, Eltern, ggf. Mitarbeitenden) bei inneren Klärungsprozessen
28.01. - 30.01.2021

Modul 3: Mediation und Verständigung

Verbindung stiften und kooperative Lösungsfindung im Kontakt mit mehreren (Konflikt-)Beteiligten
25.03. - 27.03. 2021

Modul 4: Training und Entwicklung

Anregung und Förderung von Selbstkompetenz und Sozialkompetenz in Projekten
17.06. - 18.06.2021

Praxis-Projekt

Eigenständige Planung, Durchführung und Evaluation eines Projekts zur Förderung von Konflikt- und Beziehungskompetenz in sozialen Organisationen

Modul 5: Abschluss und Aufbruch

Projekt-Präsentationen / Beitragen zur Entwicklung von sozialen Organisationen als Team-Mitglied, ggf. auch als Führungskraft, sowie zum sozialen Wandel
04.11. - 05.11.2021

Arbeitszeiten

Erster Tag: 10:00-18:00 Uhr

Letzter Tag: 09:00-16:00 Uhr

Ggf. mittlerer Tag: 09:00-18:00 Uhr

Die Weiterbildung ist in NRW als **Bildungsurlaub** anerkannt!